

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Nr. 1663.1

Feldstrasse Verlängerung: Kauf und Abtretungsvertrag

Bericht und Antrag der Bau- und Planungskommission vom 6. Juni 2002

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Bau- und Planungskommission (BPK) des Grossen Gemeinderates der Stadt Zug erstatte ich Ihnen in obenerwähnter Angelegenheit gemäss den §§ 14 und 20 GSO nachfolgenden Bericht:

1. Ausgangslage

Im Rahmen der bereits bewilligten Planungen Masterplan Sportanlagen / Kantonsstrassenplanung im Raume Zug-Baar Nordzufahrt, fehlt das Verbindungsstück zwischen der Allmend- und der Feldstrasse. Die notwendigen Verhandlungen mit der Korporation und den Landeigentümern sind geführt, die Kostenfolge für die Stadt durch das Strassenreglement weitgehend festgelegt.

2. Ablauf der Kommissionsarbeit

Unsere Kommission behandelte die gegenständliche Vorlage an der Sitzung vom 4. Juni 2002 in Neuner-Besetzung und in Anwesenheit von Stadtplaner H. Klein und Departementsekretär A. Cantieni.

Nach kurzer sachlicher Diskussion stimmte die GPK im Rahmen der Schlussabstimmung dem Antrag des Stadtrates mit 9 : 0 Stimmen zu.

3. Erläuterung der Vorlage

Harry Klein erläutert in kurzen Worten die im wesentlichen allen bekannte Vorlage.

4. Beratung

Die Vorlage als solches gibt zu keiner Diskussion Anlass. Die sich anbahnende Diskussion über das Wann Wie und Wo der künftigen Bocciabahn wird bis zum vorliegen des entsprechenden Geschäftes vertagt.

5. Zusammenfassung

Die Kommission ist einstimmig der Ansicht der Kauf- und Abtretungsvertrag sei zu Bewilligen.

6. Antrag

„Auf die Vorlage sei einzutreten, und es sei der Kauf- und Abtretungsvertrag im Sinne des Antrags des Stadtrates zu bewilligen.“

Zug, 7. Juni 2002

Für die Bau- und Planungskommission
Martin Spillmann, Kommissionspräsident